

Aviva Terra Ultra-Weiß

4024

Konservierungsmittelfreie Premium Innenfarbe für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Hochwertige, reinweiße, diffusionsoffene Wandfarbe für Wand- und Deckenanstriche im Innenbereich. Sehr gute Ausbesserungsfähigkeit und ausgezeichnete Deckkraft mit einem Anstrich. Das sehr ergiebige und leicht zu verarbeitende Produkt ist geruchsarm und ohne Zusatz von Konservierungsmitteln, Lösemitteln und Weichmachern formuliert.

Die für die Bindemittelherstellung benötigten fossilen Rohstoffe werden anteilig bilanziell durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ÖNORM EN 1062-1**
Hoch wasserdampfdurchlässig, entspricht der Klasse V₁
- **ÖNORM EN 13300**
(Prüfung ohne Verdünnung)
Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1
Deckvermögen: H₁₀-Klasse 1 (bei 8 m²/l)
Glanz: G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße: S1 fein
- **Österreichisches Umweltzeichen (UZ 17)**
Emissionsarme Wandfarben für den Innenbereich und Grundierungen ohne Biozide Wirkstoffe zur Film- oder Objektkonservierung
- **Cradle to Cradle Certified® Silver**
Cradle to Cradle Certified® ist der globale Standard für Produkte, die sicher, umweltfreundlich und verantwortungsvoll hergestellt sind.
- **Eingetragen in baubook**
Kriterien von "Baubook Ökologisch ausschreiben" erfüllt
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete

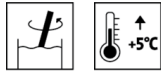


Für alle weißen Wand und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich.

Besonders geeignet für Wohnräume, Schlafräume, Kinderzimmer, Büros, Krankenhäuser, Kurheime, Schulen usw., die schnell wieder bezogen werden müssen.

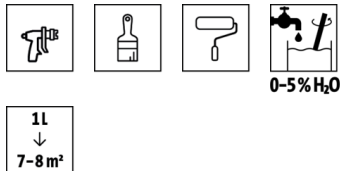
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Bei der Überarbeitung von Dichtstoffen können Risse sowie Verfärbungen im Anstrichmaterial auftreten. Wegen der Vielzahl an Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.
- Besonders bei Renovierungen genügt aufgrund der hohen Deckkraft meistens ein Anstrich.
- Aufgrund der konservierungsmittelfreien Formulierung des Produkts wird für die Verarbeitung sauberes Werkzeug, Wasser und ein separates Gebinde empfohlen, da ansonsten die Haltbarkeit der Restmenge stark verkürzt wird.
- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben.
- Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Auftragstechnik



1l
↓
7-8 m²

	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,53 - 0,63	-	-
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,021 - 0,026	-	-
Spritzwinkel (°)	50	-	-
Spritzdruck (bar)	150 - 180	-	-
Feinsieb (µm)	200	-	-
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe (%)	0 - 5		
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m ²)	125 - 145		
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	7 - 8		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)

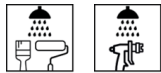


Folgebeschichtung

ca. 3 - 4 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Abbeizer-Express (8313).

UNTERGRUND**Untergrundart**

Für saugende mineralische Untergründe wie Putz, Beton etc. und Gipswerkstoffe sowie saugende, fest haftende Altanstriche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-2
- ÖNORM B 3430-1
- DIN 18363

Untergrundvorbereitung

Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.

Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Clean Multi-Entfetter (7233) entfernen.

Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.

Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf flutieren. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gipskartonplatten (GKP):

Spachtelgrate abschleifen und gründlich entstauben. Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ist ein zusätzlicher Grundanstrich mit z.B. Aviva Isolier-Weiß CT (4049) erforderlich. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Betonflächen:

Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen (unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften) reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen

Leimfarben:

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV (4074) grundieren.

Ein glänzendes Auftrocknen von Aviva Tiefengrund WV (4074) ist zu vermeiden.

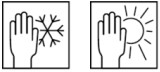
BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung
Zwischenbeschichtung	Bei Bedarf: 1 x Aviva Terra Ultra-Weiß (4024) unverdünnt oder bis maximal 5 % Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung	1 x Aviva Terra Ultra-Weiß (4024) unverdünnt oder bis maximal 5 % Wasser verdünnt.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	11, 31, 91, 151
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): Weiß (4024050063) Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
Zusatzprodukte	Clean Abbeizer-Express (8313) Aviva Fungisan (8308) Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) Aviva Tiefengrund WV (4074) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung 	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aviva Terra Ultra-Weiß (Kat A/a): 30 g/l. Aviva Terra Ultra-Weiß enthält < 1 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	Acrylatdispersionen / Anorganische Weiß- und Buntpigmente / Wasser / Oberflächenadditiv / Rheologie-Additive / Grenzflächenadditive
GISCODE	BSW10

Sicherheitstechnische Angaben



Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
